

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Hagen vom 12.12.2024

Öffentlicher Teil

TOP 6.32. **Neubau der Fuhrparkbrücke**

1240/2024

Entscheidung

ungeändert beschlossen

Herr König äußert seinen Unmut darüber, dass die im Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität vorgelegte Vorlage nicht mit der Wirklichkeit zu tun hat. Lediglich auf Nachfrage wurde bestätigt, dass die Statik so nicht vorgesehen ist.

Herr Keune bittet um Entschuldigung, dass im Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität eine falsche Pfeilerform ausgewiesen worden ist. Dies wurde für den Ausschuss für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung umgehend korrigiert. Er weist jedoch zurück, dass die Darstellung mit der Wirklichkeit nichts zu tun hat. Er kommt dem Wunsch daher nach, die beabsichtige Konstruktion anhand einer Skizze (die der Niederschrift als Anlage beigefügt wird) darzustellen. Die Unterlagen haben die Verwaltung so kurzfristig erreicht, dass eine Neueinberufung der Brückenkommission nicht erfolgen konnte und diese daher nicht in der Kommission dargestellt werden konnten. Bei der Fachwerkskonstruktion handelt es sich um eine einfache Konstruktion mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten. Hierbei sind durchaus auch moderne Konstruktionen möglich.

Herr Meier verweist auf die Diskussion im Ausschuss für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung. In der Kürze der Zeit hält er es für bemerkenswert, bereits die Studien im Rahmen der Vorplanung vorgelegt zu bekommen. Auf Grundlage dieser Vorplanung finden noch die weiteren Planungsphasen wie bspw. die Entwurfsplanung und die Genehmigungsplanung statt. Hierbei wird eine Detaillierung der Brücke statt. Er hält die geplante Konstruktion für sehr gelungen. Deswegen hält er es für sinnvoll, heute einen Beschluss herbeizuführen.

Herr Klepper bedankt sich bei Herrn Meier und bestätigt, dass die geplante Konstruktion ansprechend ist. Er plädiert ebenfalls dafür, den Beschluss zu fassen.

Herr Kohaupt merkt an, dass die Fuhrparkbrücke zwar im Bezirk Hagen-Mitte liegt, der Hagener Norden aber künftig massiv von der Umleitung tangiert wird. Er bittet daher darum, bei künftigen Vorlagen auch die Bezirksvertretung Hagen Nord zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt, die Variante 2 (Vorzugsvariante) der in Frage kommenden Varianten zum Neubau der Fuhrparkbrücke weiterzuverfolgen und auszuplanen, da bei dieser Variante die kürzeste zu erwartende Gesamtbauzeit zu erwarten ist und Synergieeffekte zwischen Rückbau und Neubau am besten verknüpft werden können.

Abstimmungsergebnis:

☒ Einstimmig beschlossen

